

Informationskompetenz

Erkennen, was wahr und richtig ist

Wettbewerbs-
ideen

**BITTE
WAS?!**

Kontern gegen
Fake und Hass

Impressum

Herausgeber und Bezugsadresse

Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg
Vertreten durch Direktor Wolfgang Kraft
Rotenbergstraße 111, 70190 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 2850-6
Fax: +49 (0)711 2850-780
E-Mail: beratungsstelle@lmz-bw.de

Dieses Materialpaket ist Teil
des Projekts #RespektBW

Projektleitung

Sarah Heinisch

Autorinnen und Autoren

Prof. Dr. Wolfgang Schweiger
Jennifer Madelmond
Constantin Schnell
Marco Herbst
Sophie Kitzmann

Sketchnote

Julia Frei

Redaktion

Sophie Kitzmann
Stephanie Wössner
Fabian Karg

Gestaltung

www.cosmoto.com

Stuttgart, Oktober 2019

Sofern nicht anders vermerkt, stehen die Inhalte unter einer CC BY-NC-SA 4.0 Lizenz. Sämtliche Rechte an dieser Publikation liegen beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ). Nichtkommerzielle Vervielfältigung und Verbreitung ist erlaubt unter Angabe des Herausgebers LMZ Baden-Württemberg und der Website www.lmz-bw.de.

Die Bildquellen aus den Unterrichtsmodulen sind im jeweiligen Quellenverzeichnis aufgeführt. Die Bilder werden unter Berufung auf die folgenden Paragraphen verwendet:

https://www.gesetze-im-internet.de/urhg/_51.html
https://www.gesetze-im-internet.de/urhg/_60a.html
https://www.gesetze-im-internet.de/urhg/_60b.html

Dies gilt auch für Screenshots und Standbilder aus Filmwerken.

Sollten Sie auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir umgehend handeln.

Sonstige Illustrationen sind nicht frei zu verwenden.
Illustrationen: Shutterstock

Soweit Inhalte des Angebotes des LMZ auf externe Internetseiten verweisen, hat das LMZ hierauf keinen Einfluss. Diese Internetseiten unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich das LMZ die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Das LMZ hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu diesem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Das LMZ hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Eine ständige inhaltliche Überprüfung der externen Links ist ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht möglich. Bei Verlinkungen auf die Webseiten Dritter, die außerhalb des Verantwortungsbereichs des LMZ liegen, würde eine Haftungsverpflichtung nur bestehen, wenn das LMZ von den rechtswidrigen Inhalten Kenntnis erlangte und es technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung dieser Inhalte zu verhindern. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden derartige externe Links unverzüglich gelöscht.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1. Leitartikel	
Medienbildung und Informationskompetenz – warum sie im Internet und den Sozialen Medien so wichtig sind (Prof. Dr. Wolfgang Schweiger)	8
Materialien für die Grundschule	
2. Unterrichtsmodul 1: „Lügen haben kurze Beine“ – Einstieg in das Thema Fake News	14
Materialien für die weiterführende Schule	
3. Unterrichtsimpuls: „This Person Does Not Exist“ – wie Algorithmen und künstliche Intelligenz die Medienlandschaft verändern und Fake News begünstigen	38
4. Unterrichtsmodul 2: „Ist das wahr oder kann das weg?“ – Fake News im Netz: Teil 1	46
5. Unterrichtsmodul 3: „Ist das wahr oder kann das weg?“ – Fake News im Netz: Teil 2	68
6. Unterrichtsmodul 4: YouTube – Kommerz oder Content?	92
7. Linktipps und weiterführende Materialien	122
8. Wettbewerbsideen	124



Dieses PDF ist nur ein Teil des Materialpakets „Informationskompetenz“.
Weitere Bestandteile sowie das Gesamtpaket stehen Ihnen unter
<https://bitte-was.de/fuer-lehrkraefte/lehmaterial-und-downloads> zur Verfügung.

8.

Wettbewerbsideen

Vorschläge zur Erstellung

von Wettbewerbsbeiträgen

Idee 1:



Erstellt ein Spiel, in dem es um Fake News geht

Überlegt euch ein Spiel (Brettspiel, Kartenspiel oder digitales Spiel), in das ihr sowohl wahre Geschichten als auch Fake News integriert. Aufgabe soll es sein, Fake News zu entlarven und so zum Beispiel Face-News-Checker-Punkte zu gewinnen.

Recherchiert Fake News im Internet (z.B. auf <https://www.mimikama.at>) und sucht euch in Zeitungen einige Nachrichtentitel, die zwar wahr sind, aber nicht so klingen. Nutzt die Ergebnisse eurer Recherchen als Grundlage. Vergesst nicht ein Lösungsblatt für die Spielleiterin oder den Spielleiter, auf dem Links stehen, wo man die Geschichten finden bzw. ihre Entlarvung nachlesen kann.

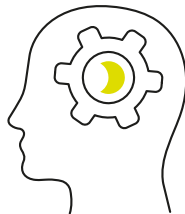
Wenn ihr ein digitales Spiel erstellen wollt, könnt ihr zum Beispiel ein Labyrinth in CoSpaces bauen (s. Galerie: Math Maze -> remixen).

Um CoSpaces nutzen zu können, bittet ihr eure Lehrerin oder euren Lehrer, sich bei <https://edu.cospaces.io> als Lehrkraft anzumelden. Wenn sie oder er auf „Hol Dir Pro“ klickt, dann kann CoSpaces mit dem Code **COSSTEPHANIEWO** 30 Tage lang kostenlos genutzt werden.

Eure Lehrerin oder euer Lehrer erstellt dann eine Klasse für das Projekt und ihr meldet euch am PC als Schülerin oder Schüler mit dem Klassencode an. Dann sucht ihr in der Galerie den Space mit dem Namen „Math Maze“ und klickt auf „Remix“. Dann könnt ihr die Vorlage einfach verändern und die Matheaufgaben durch eure Inhalte ersetzen.

Ihr müsst dann jedoch auch die entsprechende Programmierung anpassen (unter „Code“). Ihr könnt natürlich auch selbst ein Labyrinth erstellen. Wenn ihr auf „Play“ klickt, könnt ihr die Inhalte am Bildschirm anschauen, mit einem Google Cardboard im Virtual-Reality-Modus erleben oder über den AR-Modus vor euch projizieren. Die 3-D-Räume könnt ihr dann per URL teilen.

Hinweis: Wenn eure Lehrerin oder euer Lehrer möchte, kann sie oder er auch eine Aufgabe an alle Schülerinnen und Schüler der Klasse in CoSpaces schicken und so alle erstellten virtuellen Räume sehen. Die Lehrkraft muss außerdem den Schülerinnen und Schülern der Klasse erlauben, die Räume zu teilen.

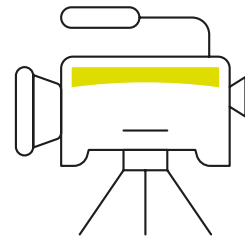


Idee 2:

Erstellt eine Instagram-kampagne gegen Fake News

Überlegt euch Slogans oder Memes gegen Fake News. Dann entwerft eine Kampagne, wie ihr diese Slogans oder Memes innerhalb von einem Monat auf Instagram posten wollt. Überlegt euch dazu einen guten Kanalnamen, aber auch eine Strategie, wie ihr eure Follower dazu bewegen könnt, mit euch zu interagieren und über eure Kampagne nachzudenken.

Erweiterung: Führt die Kampagne tatsächlich durch und dokumentiert sie.



Idee 3:

Gestaltet einen Kurzfilm zum Thema „Fake News“ aus der Perspektive einer Person, die selbst Fake News verbreitet

Dazu müsst ihr zuerst ein kleines Drehbuch schreiben. Zum Beispiel könnte Herr Bauers Firma nicht so gut laufen und er versucht, durch Fake News seine Mitbewerber auszustechen. Oder aber eine Partei, die nicht viele Anhänger und damit keine Chance bei der nächsten Wahl hat, könnte durch Fake News versuchen, Wählerstimmen zu bekommen. Erklärt im Film die Hintergründe und beendet den Film so, dass klar wird, dass die Verbreitung von Fake News keine gute Idee ist.

Umsetzen könnt ihr euer Video entweder mit Handpuppen, mit Playmobilfiguren oder auch mit euch selbst als Darstellerinnen und Darstellern. Bei Bedarf könnt ihr auch einen

Greenscreen verwenden, wenn ihr die passende Location nicht findet (z.B. ein Nachrichtensstudio). Videos könnt ihr mit eurem Smartphone drehen und mit einem Programm wie Open Shot (PC), VCut (Android) oder iMovie (iOS) schneiden. Wenn ihr Greenscreen-Funktionen braucht, könnt ihr zum Beispiel iMovie, Green Screen by Do Ink (iOS) oder KineMaster (Android) nutzen.

Den Film könnt ihr dann über YouTube oder Vimeo teilen oder als Datei einreichen.

Wenn ihr Fragen habt oder eure Lehrerin bzw. euer Lehrer Hilfe braucht, könnt ihr euch jederzeit an innovation@lmz-bw.de wenden.

#RespektBW ist eine Kampagne der Landesregierung für eine respektvolle Diskussionskultur in den Sozialen Medien. Sie soll Kinder und Jugendliche aktivieren, für die Werte unserer Demokratie und ein gutes gesellschaftliches Miteinander einzutreten. Die Kampagne ist Teil des Impulsprogramms der Landesregierung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg führt die Kampagne im Auftrag des Staatsministeriums, in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, durch.

#RespektBW

LMZ  LANDESMEDIENZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG


Na klar,
zusammen
halt...
Impulsprogramm
der Landesregierung


Baden-Württemberg